



Unsere erste Wahl

**Wolfgang Polanig**

**Wir hält'n  
zåm!**

**Für Radenthein. Für Kärnten.**

[radenthein.spoee.at](http://radenthein.spoee.at)

**SPÖ** | **Kärnten  
gewinnt**

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / 20A042135 E / Nr. 44 / Verlagsort 9020 Klagenfurt



**POSTWURFSENDUNG**  
im Sinne des Parteiengesetzes  
GR-Wahl 2021  
20A042135 E



# Geschätzte Radentheinerinnen und Radentheiner, liebe Jugend!

Die aktuelle Situation stellt uns alle vor große Herausforderungen: Verlorene Arbeitsplätze bzw. Kurzarbeit und somit weniger Geld, das in den Familien zur Verfügung steht, Distance-Learning, immer mehr an Corona erkrankten Menschen, die auf medizinische Hilfe in den Spitälern angewiesen sind und leider wieder zunehmende „Isolation“ von älteren Menschen bzw. von unseren Kindern und Jugendlichen zeichnen sich zusehends ab. Betriebsschließungen, um der rasanten Ausbreitung des Virus Einhalt zu gebieten, stellen unsere UnternehmerInnen ebenfalls vor existenzielle Probleme.

Auch die Stadtgemeinde Radenthein ist vom „Einbruch“ an den Ertragsanteilen des Bundes sowie von Einnahme-Ausfällen im Bereich der Kommunalsteuer bereits massiv betroffen. Und dennoch werden wir diese Krise gemein-

sam meistern und mit größtmöglicher Zuversicht in die Zukunft blicken.

Was meinen Zuständigkeitsbereich, nämlich Sport- und Sportanlagen betrifft, haben wir uns von Anfang an bemüht, unsere sportliche Infrastruktur – wenn auch unter der Situation angepassten Rahmenbedingungen – so schnell und umfassend wie möglich den GemeindegängerInnen wieder zur Verfügung zu stellen. Denn nur so sind sportliche Aktivitäten verbunden mit den so wichtigen sozialen Kontakten im Freizeitbereich gewährleistet. Ob die Nockhalle ab Anfang Dezember (wieder) geöffnet werden kann, wird einerseits von den verordneten Maßnahmen der Österreichischen Bundesregierung und andererseits von der „wirtschaftlichen Sinnhaftigkeit“ abhängen, sofern nicht einzelne Sportfachverbände wie Stocksport- und

Eishockeyverband ihren Meisterschaftsbetrieb absagen (müssen).

Rückblickend auf die sich langsam dem Ende zu neigende Gemeinderatsperiode hatte aber auch die SPÖ Radenthein mit großen Herausforderungen zu kämpfen. Zahlreiche erfahrene Mandatäre sind aus dem Gemeinderat aus den verschiedensten Gründen ausgeschieden. Es ist uns jedoch gelungen, für die kommende Gemeinderatswahl ein jüngeres und vor allem weiblicheres Team zu formen, das unter dem Motto – „Radenthein gewinnt“ – voller Tatendrang an der Zukunft unserer Stadtgemeinde arbeiten will. Wer den Weg gemeinsam mit uns gehen will, ist jederzeit herzlich willkommen!

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!

Mit einem herzlichen Glück auf!

**Wolfgang Polanig**

# Liebe Radentheinerinnen und Radentheiner!

Das Jahr 2020 ist für uns alle ein herausforderndes Jahr. Grund dafür ist das Covid-19-Virus, das unser Leben aus der Bahn geworfen und uns auch zweifelsohne ein Stück unserer Freiheit genommen hat.

„Koste es, was es wolle, wir lassen keinen zurück“, waren die Worte des Bundeskanzlers noch am Anfang der Pandemie. Leider war es für viele nur eine leere Versprechung. Es gibt natürlich viele Meinungen zur Vorgehensweise des Bundeskanzlers und es ist natürlich auch eine außergewöhnliche Zeit, in der wir uns befinden. Diese Pandemie können wir aber nur gemeinsam bekämpfen. Dafür bedarf es aber der Zusammenarbeit, Information und dem Gehör aller Parteien. Die ausgestreckte Hand der SPÖ wird nicht angenommen.

Liebe RadentheinerInnen, wir brauchen keine Angst vor Corona zu haben, aber den dafür notwendigen Respekt. Halten wir Abstand zueinander, waschen wir uns die Hände und tragen den Mund-Nasen-Schutz dort, wo er vorgeschrieben ist. Etwas Positives konnten wir dieser Zeit jedoch

abgewinnen. Viele Österreicherinnen und Österreicher verbrachten ihren wohlverdienten Urlaub in unserem schönen Heimatland und bemerkten erst jetzt, wie schön es doch bei uns ist. In Kärnten sind wir bis dato mit einem blauen Auge davongekommen. Dank eurer Disziplin und dank des Weitblicks unseres Landeshauptmannes Peter Kaiser, der gemeinsam mit Landesrat Daniel Fellner und Gemeindegewerkschaftspräsident Günther Vallant ein Hilfspaket von 270 Millionen Euro für die Gemeinden geschnürt hat.

2021 finden die Gemeinderatswahlen statt und es wartet viel Arbeit auf uns. Die Unwetter der letzten Monate bescherten uns leider großen Schaden. Dies alles zu beheben erfordert Geld, Arbeit und die damit verbundene Zeit. Wir, die SPÖ Radenthein, wollen mit unserem Arbeitseinsatz beim Mühlenwanderweg ein Zeichen setzen. Wenn unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger Hilfe brauchen, ist uns keine Arbeit zu schmutzig oder zu mühsam. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei all jenen bedanken, die mitgeholfen haben. Sei es mit Geldspenden oder dem freiwilligen Arbeitseinsatz vor Ort.

Nur gemeinsam können wir solche Herausforderungen meistern. In absehbarer Zeit können wir wieder unseren beliebten Mühlenwanderweg benutzen, um ins Langalmtal zu wandern, dort die Natur zu genießen und um all die tollen bewirtschafteten Hütten zu besuchen. Dank der großartigen Förderungen, die in den letzten Jahren aus dem Boden gestampft wurden, konnten wir zahlreiche Projekte umsetzen. Einige Projekte, die wir in der Gemeinde immer schon gefordert haben, die aber in unserer Amtszeit mangels Zustimmung nicht weiterverfolgt wurden, werden nun erfreulicherweise umgesetzt. Wichtig wäre es außerdem, dass wir Fachärzte z. B. Frauenarzt/Frauenärztin, Augenarzt/Augenärztin und Kinderarzt/Kinderärztin nach Radenthein bekommen.

Wir wollen Kommunalpolitik für ALLE machen, denn es geht um unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sowie um unsere Stadtgemeinde, die wir wieder lebenswerter gestalten wollen. Dazu brauchen wir aber auch eure Meinung!

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, kontaktiert uns, sprecht uns an, wenn euch etwas auf dem Herzen liegt. Auch auf Facebook-SPÖ Radenthein könnt ihr unsere Aktivitäten verfolgen. Wir sind gespannt auf eure Ideen und euren Input.**

In diesem Sinne, kommt gut durch den Herbst und bleibt vor allem gesund.

Herzlichst Ihr  
**Karl-Heinz Starfacher**  
 Ortsparteivorsitzender  
 SPÖ Radenthein



# Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Radenthein!

Die Volksschule in Radenthein ist schon in die Jahre gekommen und als solche renovierungsbedürftig geworden. Die Sporthalle, die an das Schulgebäude angebaut ist, wie auch das Gebäude der Schule selbst, benötigen einer größeren Investitionssumme.

Daher laufen unsererseits Gespräche mit den Schulverbänden und dem Land Kärnten, um diese Mittel einerseits aufzubringen, aber andererseits auch mögliche Synergien mit der Mittelschule auszuloten, die ja ebenfalls renovierungsbedürftig ist.

Weiters möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bei Frau

Schretter Andrea und Frau Reitbauer Edith bedanken, die über viele Jahre die Geschicke der Mediathek geleitet haben. Frau Barbara Ritt, die jetzt die Leitung der Mediathek innehat, möchte ich alles Gute für diese Aufgabe wünschen.

Das Coronavirus darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Es ist wichtig, dass wir jetzt zusammen halten und die Vorschriften beachten um gesund durch diese Zeit zu kommen.

Freundschaft  
**Bernhard Hofer**  
*Stadtrat für Schule und Bildung*



# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Sauberes Wasser ist ein kostbares Gut und für viele Menschen nicht selbstverständlich. Aus diesem Grund hat auch die Trinkwasserversorgung Radentheins für uns oberste Priorität. Leider ist unsere Wasserversorgungsanlage am Mirnock in die Jahre gekommen und muss dringend erneuert werden, um Sie, geschätzte Radentheinerinnen und Radentheiner, mit Wasser in der für Sie gewohnten Qualität zu versorgen.

Der Baufortschritt auf unserem Hausberg geht zügig voran und schon bald wird das Wasser in neuen Leitungen fließen. In der Gemeinderatssitzung vom 14.05.2020 wurden die Baumeister- sowie Edelstahlarbeiten für den „Twenger Garten“ und „Enzi-

boden“ für die Quelfassungen am Mirnock vergeben.

Die Stadtgemeinde Radenthein investiert in diesem Bereich rund 675.000 Euro. Mein besonderer Dank gilt hier den bauausführenden Firmen, die trotz schwieriger Witterungsverhältnisse die Quelfassungen sowie die Einleitungen bis zum „Enziboden“ in Rekordzeit fertiggestellt haben. Für die Aktion „Ölkesselfreie Gemeinde“ wurde mit dem Land Kärnten ein Fördervertrag in der Höhe von 40.000 Euro abgeschlossen, um den Heizkesseltausch von Öl auf Biowärme finanziell zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen  
**Johann Briggl**  
*Stadtrat für Umwelt & Energie*